Werbung und Werbemittel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale**

Band (Jahr): **35 (1975)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Werbung und Werbemittel

Das Jahr 1975 war das letzte innerhalb des Dreijahres-Programms «Die Schweiz – reserviert für Hobbyferien». Durch eine intensive Informations- und Werbekampagne, weltweit und im eigenen Land, wurde die Schweiz als Land der vielen aktiven Ferienmöglichkeiten noch besser bekanntgemacht. Diese Aufgabe wurde erleichtert durch die Breite der zur Verfügung stehenden Offerte. Eine dritte und verfeinerte Umfrage der SVZ bei allen Kur- und Verkehrsvereinen ergab gegenüber dem Vorjahr nochmals an Zahl und Qualität verbesserte Pauschalangebote, so dass die angestrebte marktkonforme und -gerichtete *Konkretisierung des Angebots «Schweiz»* zu einem schlagkräftigen Verkaufsinstrument geworden ist. Wie sehr die Angebotsseite einerseits die ihr von der SVZ gebotene Werbeplattform erkannte und sich anderseits durch entsprechende Erhebungen aktivieren liess, zeigen die Meldeergebnisse. Hatten bei der ersten Umfrage im Jahre 1973 erst 55 Zielorte 120 Pauschalangebote gemeldet, so waren es 1975 bereits 110 Orte mit 330 klar umschriebenen, pauschalierten Winter- und Sommerofferten. Die in 130000facher Auflage erstellte Dokumentation über das schweizerische Hobbyferien-Angebot fand bei Tausenden von Reisebüros und Zehntausenden von Einzelkunden reissenden Absatz.

Ende 1975 wurde die im Vorjahr begonnene *Erhebung über Kulturgüter bei allen Schweizer Gemeinden (Umfrage 3000)* abgeschlossen. Über 2500 Munizipalitäten meldeten ihre bekannten und weniger bekannten kulturellen Werte vornehmlich baulicher Natur. Nach der anfangs 1976 abzuschliessenden Katalogisierung erfolgt die praktische Verwertung des umfangreichen Datenmaterials. Ziel ist es, diese Informationswerte insbesondere zur Belebung der Vor- und Nachsaison durch das Schweizer Publikum zu verwenden. Zu diesem Zweck wird die SVZ sechzig konkrete, kulturell ausgerichtete, auf alle Transportmittel passende Kurzreisevorschläge erarbeiten und diese in Broschürenform präsentieren.

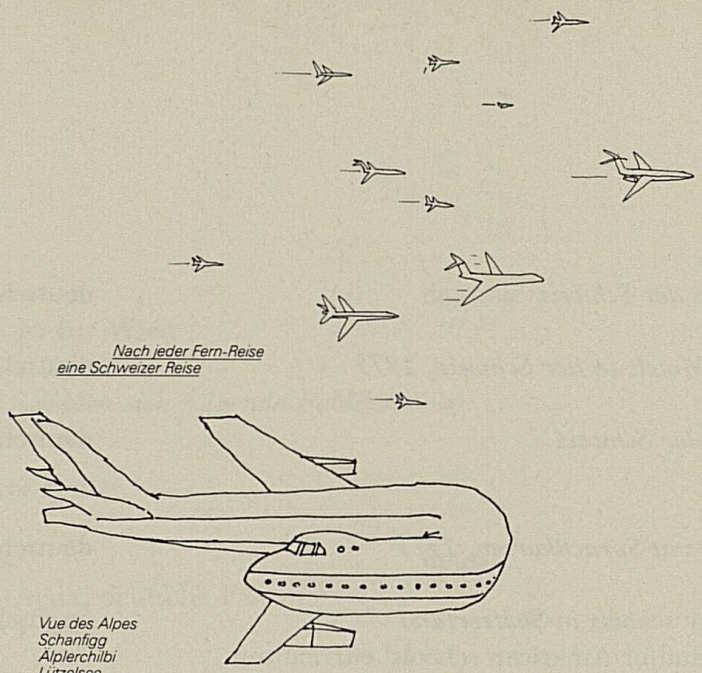
Zur Stärkung des Inlandtourismus – die Schweizer stellen mit ihren 6,5 Mrd. Franken Ausgaben für Reise und Erholung (3 Mrd. im Ausland, 3,5 Mrd. im eigenen Land) ein gewaltiges Kundenpotential dar – führte die SVZ im September eine auf nationaler Ebene geführte *Insertionskampagne* durch. Unter dem Motto «Herbstferien in der Schweiz – das Gute liegt so nah!» und «Nach jeder Fern-Reise eine Schweizer Reise» erschienen 120 ganzseitige Anzeigen.

Imprimate

Im Berichtsjahr wurden mehr als 100 Imprimate in zehn Sprachen produziert. Die Totalauflage beträgt 1,5 Millionen Exemplare. Die Aufträge sind in Zusammenarbeit mit 26 verschiedenen Druckereien abgewickelt worden.

Publikationen	deutsch, franz. = getrennte Sprachausgaben deutsch/franz. = kombinierte Sprachausgaben	
Travel Tips for Switzerland Informationsbroschüre für die Agenturen New York, San Francisco, Toronto	englisch	125 000 Ex.
Consejos útiles para su viaje a Suiza, 1975 Informationsbroschüre für die Agentur Buenos Aires	spanisch	2 500 Ex.
Die Schweiz von A–Z, 1976 Informationsbroschüre für die Agentur Frankfurt	deutsch	90 000 Ex.
Reisinlichtingen voor Zwitserland, 1975 Informationsbroschüre für die Agentur Amsterdam	holländisch	40 000 Ex.
Renseignements indispensables pour votre prochain voyage en Suisse Informationsbroschüre für die Agentur Paris	französisch	30 000 Ex.
Die Schweiz von heute Nachdruck	englisch, franz.	10 000 Ex.
Sveits Allgemeine «Schweiz»-Broschüre, vierfarbig, 24 S., mit Beilage einer *Schweizerkarte 1:900 000* mit Informationstext auf der Rückseite	norwegisch	12 000 Ex.
Allgemeine «Schweiz»-Broschüre 24 S., Nachdrucke		

Sveitsi	finnisch	10 000 Ex.
Switzerland	englisch	10 000 Ex.
Zwitserland	holländisch/flämisch	2 000 Ex.
«Dépliant Switzerland» 3. überarbeitete Ausgabe	englisch	100 000 Ex.
Historische Gasthäuser und Schlosshotels in der Schweiz (104 S.)	deutsch, franz., englisch	20 000 Ex.
Burgen und Schlösser in der Schweiz (120 S.), mit Burgenkarte im Anhang	deutsch, franz., englisch	50 000 Ex.
Pionniers suisses de l'hôtellerie (224 S.), von L. Gaulis und R. Creux, herausgegeben von der SVZ und den Editions de Fontainemore	französisch	1 200 Ex.
Veranstaltungen in der Schweiz, Sommer 1975 und später	deutsch, franz., ital., engl.	55 500 Ex.
Nachdruck: Summer in Switzerland, Events in 1975 für Agentur New York	englisch	7 600 Ex.
Veranstaltungen in der Schweiz, Winter 1975/76 mit Vorschau auf Sommer 1976	deutsch, franz., ital., engl.	50 000 Ex.
34. Geschäftsbericht der SVZ 1975	deutsch, französisch	2 500 Ex.
Die Schweizerischen Jugendherbergen Offizielles Verzeichnis aller Jugendherbergen in Kartenform	deutsch/franz./ital./engl.	50 000 Ex.



Nach jeder Fern-Reise
eine Schweizer Reise

Vue des Alpes
Schanfigg
Alplerchilbi
Lützelsee
Bergell

Zibelemärit
Alpstein
Comptoir

Centovalli
Fêtes des vendanges

Raclette im Wallis
Olma
Ruine Tschanüff
Sauser...

...das Gute liegt so nah...

...meist nur eine kurze Wanderwegstrecke, ein paar Eisenbahnstationen oder eine Postautoreise weit weg. Oft sogar direkt vor der Haustür.

Selten sind Schweizer Ferien schöner, vielfältiger und preiswerter als im Herbst. Über 100 000 Hotelbetten unter Fr. 30.– mit Frühstück. Lassen Sie sich über die günstigen Herbstferien-Arrangements und Spezialtarife beraten, z. B. über die Hotelpauschalen für Senioren (Schweizer Hotelier-Verein), über den Wanderpass der Schweizer Reisekasse (Fr. 40.–, gültig 2 Tage mit einer Übernachtung) oder über die Tageskarte der SBB (Fr. 36.–/2. Kl. und Fr. 54.–/1. Kl.). Und tanken Sie noch einmal Sonnenwärme und Energie: das beste Rezept gegen Frühwinterschnupfen und ‹angina temporis›.

Die lokalen und regionalen Verkehrsvereine, die Auskunftsstellen der SBB und Privatbahnen, die Schiffahrtsgesellschaften, die Reisebüros und die Schweizerische Verkehrszentrale geben gerne Auskunft.

Herbstferien in der Schweiz-naheliegend

Schweizerische Verkehrszentrale, Postfach, 8023 Zürich

Campingferien in der Schweiz	deutsch/franz./englisch	100 000 Ex.
Verzeichnis der Motels in der Schweiz, 1975	deutsch/franz./ital./engl.	40 000 Ex.
Privatschulen in der Schweiz Neue Konzeption	deutsch/franz./ital./engl.	30 000 Ex.
Schweiz – Ferien mit Sprachkursen, 1975	deutsch/franz./ital./engl.	20 000 Ex.
Boarding and day schools in Switzerland Offering British and/or American schools' curriculum	englisch	20 000 Ex.
Dokumentation über das gesamtschweizerische Hobbyferien-Angebot Sommer/Herbst 1975 Sechs verschiedene Broschüren	deutsch, französisch, italienisch, englisch	129 000 Ex.
Winter 1975/76: Pauschalangebote, Neuerungen, Kurse Sechs Broschüren, nach Regionen geordnet	deutsch, franz., ital.	134 000 Ex.
Umschlagvordrucke (shellfolders) für Agenturen, Nachdruck versch. Sujets		100 000 Ex.
Dokumentationsmappen mit Hobbysujet, Nachdruck	deutsch, franz., ital., engl., spanisch, holl., schwedisch	6 700 Ex.
Selling Switzerland 1975 Manual für die Reisebüros in den USA und Kanada	englisch	7 500 Ex.
Umfrage 3000 Nachdruck für Nachfassaktion	deutsch, franz., ital.	2 300 Ex.

«Dank an Wien» Jubiläumsbroschüre, 50 Jahre Agentur Wien	deutsch	5 000 Ex.

In Vorbereitung oder im Druck befinden sich folgende Publikationen:

Kunstreisen in der Schweiz (350 S.), 30 Itinerarien von Hans Haller		10 000 Ex.
Schweizer Pioniere der Hotellerie (224 S.), von L. Gaulis und R. Creux, deutsche Fassung von Dr. Herbert Meier	deutsch	2 800 Ex.
Swiss Hotel Pioneers (224 S.), von L. Gaulis und R. Creux, englische Fassung von Dr. J. Johnson	englisch	1 000 Ex.
La Suisse – points de vue von R. Creux und R. Bernhard	deutsch, franz., englisch	100 000 Ex.
Allgemeine Schweiz-Broschüre der SVZ	9 Sprachen	ca. 1 Million Ex.

Verschiedene Imprimate
Zusätzlich zur Produktion von auflagestarken und mehrfarbigen Publikationen wurden über 60 Gelegenheitsimprimate (Gesamtauflage ca. 60 000 Exemplare) hergestellt, u. a. Summer holidays in Switzerland 1975, Erholungsheime und Kurhäuser in der Schweiz, Steam in Switzerland, sechs verschiedene Hobbyferien-Verzeichnisse, Präsentation der touristischen Neuerungen für die Sommer- und Wintersaison, Ferienvorschläge im Rahmen des Europäischen Jahres für Denkmalpflege und Heimatschutz 1975, eine Wanderbroschüre für die Agentur Kopenhagen, Verzeichnis der Pauschalangebote im Sommer 1975 und eine Liste der Fischereigebühren in der Schweiz, das Schweiz-Angebot der Britischen Tour Operators und der Schweizer Reisebüros.

Plakate
Ausstellungsplakat für die Ausstellung «Les pionniers suisses de l'hôtellerie» im Manoir anlässlich des Comptoir de Martigny.
Kleinplakat zur Ankündigung der *Touristorama*-Radiosendung im Winter 1975/76. Auflage: 15 000 Exemplare.
Ende Jahr befanden sich zudem *acht vierfarbige Fotoplakate* im Weltformat im Druck. Auflage: 24 000 Exemplare.
Die Reihe wird ergänzt durch zwei *Kopfplakate* im Format 64 × 102 cm mit vierfarbigen fotografischen Sujets. Auflage: 10 000 Exemplare.

Prämierung
Das von der SVZ im Rahmen ihrer Mitarbeit im Nationalen Schweizerischen Komitee des Europäischen Jahres für Denkmalpflege und Heimatschutz 1975 realisierte offizielle Plakat von *Hans Erni* («Eine Zukunft für unsere Vergangenheit») wurde bereits am Tag seiner Vorstellung an einer Pressekonferenz in Luzern mit der «*Ehrenauszeichnung für die künstlerisch wertvollste Einsendung*» des internationalen Plakatwettbewerbs in Utrecht bedacht und fand auch an der Schlusskonferenz des Europäischen Denkmalschutzjahres in Amsterdam starke Beachtung.
42 Länder beteiligten sich an der *Mostra Internazionale del Manifesto Turistico 1975* in Mailand. Dabei wurde das bereits vielfach ausgezeichnete Plakat «to Switzerland» (in der dreisprachigen Version) mit der «Sirena di bronzo» prämiert. Einen zweiten Preis gewannen gleich fünf SVZ-Plakate im *Hyde Park Film and Poster Festival* in Johannesburg, Südafrika.

Plakataushang
Ein gesamtschweizerischer Aushang war aus budgetären Gründen nicht möglich. Ein zahlenmässig kleiner, aber wirkungsvoller Aushang wurde in den stark frequentierten Fussgängerpassagen im Flughafen Kloten und unter dem Bahnhofplatz Zürich in je drei Leuchtkästen durchgeführt. Weiter sind Vorbereitungen für einen oder zwei gesamtschweizerische Plakatierungsaktionen mit

neuen vierfarbigen Fotoplakaten zum Thema «Schweiz – das Gute liegt so nah» getroffen worden. Über die Plakatierungsaktionen im Ausland orientieren die Berichte unter dem Kapitel «Aus der Tätigkeit der Auslandagenturen».

Inserate

Die Agenturen verwendeten für ihre beschränkten Anzeigekampagnen erneut die Kleininserate mit den vielfach kombinierten Vignetten. Für Spezialinsertionen stellte der Hauptsitz den Agenturen wiederum eine Anzahl neuer Vorlagen zur Verfügung, wobei im Informationstext auch auf die Schweizer Ferienkarte hingewiesen wurde.

Der Hauptsitz warb mit rund 30 neuen, zumeist ganzseitigen und auch mehrfarbigen Anzeigen u. a. in den Presseerzeugnissen «Fremdenverkehr» (Jubiläumsnummer des DRV), «Revue de l'Académie Internationale du Tourisme», «Swiss Review of World Affairs», «Europa», «Echo», «Strom und See», «Reka-Führer», «Periskop», «Zeitschrift für Fremdenverkehr», «Plaisir de France», Switzerland/Austria-Guide eines grossen japanischen Verlags. Umgearbeitet wurden auch die Inserate für die Bäderwerbung.

Die Anstrengungen zur Verstärkung der touristischen Anzeigenwerbung der Schweiz in der ausländischen Presse durch eine bessere Koordination fanden ihre Fortsetzung in ganz- oder mehrseitigen Kollektivanzeigen wie im «de Telegraaf», Holland, in der International Travel Section der «New York Times» (Auflage 1,5 Mio.), in der European Travel Section von «Mainichi Shimbun», Tokio (Auflage 2 Mio.).

Während des ASTA-Kongresses in Rio stellte man die preisgünstige Schweiz in sieben halbseitigen Anzeigen mit dem Slogan «Switzerland – it fits into everyone's budget» vor.

Den Auftakt zu einer Reihe von Aktionen und Werbemassnahmen der SVZ in der Schweiz bildeten rund 120 ganzseitige Anzeigen unter dem Motto «Herbstferien in der Schweiz – das Gute liegt so nah» und «Nach jeder Fern-Reise eine Schweizer Reise». Ein sechsseitiges Inserat in der «Hotel-Revue» machte auf das schweizerische Winterpauschal-Angebot aufmerksam; an der SNOW 75 wurde dieser Separatdruck an Interessenten abgegeben.

Materialdienst

Unser Materialdienst versandte
3542 Frachtkollis (1974: 3272),
395 Container (385),
3226 Postpakete (2879),
7695 Drucksachenpakete (6966)
mit touristischem Werbematerial der SVZ sowie der lokalen, regionalen und schweizerischen Verkehrsinteressenten im Totalgewicht von rund 486 Tonnen brutto (441).

Pressewerbung und Public Relations

Wöchentliche Presse-Informationsblätter, deutsch und französisch, für SVZ-Agenturen (13000 Ex.), «Nachrichten aus der Schweiz», deutsch, französisch, englisch, zweimal monatlich (50000 Ex.), «Mitteilungen der SVZ», Winter, Frühjahr, Sommer und Herbst 1975 (je 1800 Ex.), rund 60 Artikel touristischen Inhalts in deutscher, französischer und englischer Fassung.

Betreuung von ausländischen Publizisten
Die vom Presse- und Public-Relations-Dienst betreuten Publizisten stammten aus allen fünf Erdteilen. Am stärksten vertreten waren folgende Länder: USA (587), Deutschland (277), Japan (85), Grossbritannien (83), Schweden (72), Kanada (56), Frankreich (56), Südafrika (51), Österreich (49). Die Gesamtzahl der einzelnen oder in Gruppen betreuten ausländischen Journalisten, Reisebürovertreter, Filmleute, Fotoreporter, Fotografen, Radio- und Fernsehkommentatoren belief sich auf 1895.

Fotodienst

1. Produktion
a) Reportagen
Landschaften und Sportarten
Weinbau in der Schweiz
Dokumentation über unsere Tätigkeit
Resultat: 1300 Schwarzweiss-Negative
8200 Farbdiapositive
b) Atelier
500 Sachaufnahmen für verschiedene Abteilungen
320 Farbdiapositive für Dokumentation SVZ
c) Labor
43450 Vergrösserungen von 18×24 cm bis 100×100 cm für Ausleihstelle, Produktionsabteilung, Ausstellungsdienst und Revue «Schweiz».

2. Auswertung
a) Fotoserien (dreisprachig)
Europäisches Jahr für Denkmalpflege und Heimatschutz
Winter-Werbeserie 1975/76 und Sommer-Werbeserie 1976 mit je 80 Landschafts- und Sportaufnahmen

b) Bildberichte (dreisprachig)
28. Weltmeisterschaften im Bogenschiessen in Interlaken
1975: die Arth-Rigi-Bahn ist 100 Jahre jung
Ritt auf der Schweizer Fahrradwelle
Seglertreffpunkt: 24 Schweizer Seen
Schäferfest auf der Gemmi
Von der Skipiste ins Thermalbad
Vom Charleston zum Salto – Skiakrobatik in der Schweiz

c) Ausleih
Zusätzlich zur Bedienung unserer Agenturen mit den erwähnten Fotoserien und Bildberichten sind 3800 Farbdias und 22460 Schwarzweiss-Aufnahmen auf 1120 Anfragen hin an Tageszeitungen, Zeitschriften, Reisebüros, Fluggesellschaften, Buchverleger sowie an diplomatische und konsularische Vertretungen der Schweiz abgegeben worden. Unser Bildmaterial diente u. a. auch zur Herstellung von Schaufensterdekorationen und zur Ergänzung von Tonbildschauen.

Zahlen aus der Erfolgskontrolle
Es sind 1280 Belege von SVZ-Bildberichten eingegangen, davon allein 770 aus den USA, 265 aus Dänemark-Norwegen und 190 aus Schweden-Finnland. In Südamerika konnten erstmals 84 Bildberichte in Tageszeitungen (Gesamtauflage 8,5 Mio.) plaziert werden. In den meisten Ländern erzielte das Thema «Ritt auf der Schweizer Fahrradwelle» den grössten Erfolg. Die Niederlande weisen 150 veröffentlichte Farbdias und 430 Schwarzweiss-Aufnahmen aus unserem Archiv aus. Von der Inlandpresse liegen 825 Belege vor.

Besondere Aktionen
Abgabe von 980 Fotos in Zusammenhang mit der Werbung für die 28. Weltmeisterschaften im Bogenschiessen in Interlaken.
Für die Aktion Snow-Beach erhielten ausländische Public Relations Officers der Swissair 250 Wintersportaufnahmen.
Ausleih von Farbdias für die Tonbildschauen der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, für die Swissair-Verkaufsförderung, für die Schweizerische Bankgesellschaft, für Schulungskurse von Hotel-Plan-Reiseleitern.
170 Farbdias dienten für das SVZ-Kulturdomino an der SNOW 75 in Basel und an der Internationalen Messe in Gent.
Zur Schaffung der SVZ-Multivisionsschau im Verkehrshaus der Schweiz haben wir 840 Farbdiapositive zusammengestellt.
Aus folgenden eigenen Farbaufnahmen wurden Plakate geschaffen: Burgruine Ober-Juvalta, Burgruine Tschanüff, Schloss Sargans, Bergbach bei Mesocco, Mauritiusbrunnen in Solothurn.

Dekorationen und Schaufensterwerbung

Inland

Ausstattung zahlreicher Schaufenster in der Schweiz. Dekoration der von der Mitgliederversammlung, den Ausschuss- und Vorstandssitzungen der SVZ in Anspruch genommenen Räumlichkeiten. Künstlerische Ausschmückung der Aufenthaltsräume, der Zimmer und Gänge in den Neubauten der Hotelfachschule Lausanne mit Drucken und Plakaten. Gestaltung von 42, der SVZ gratis zur Verfügung gestellten Vitrinen im neuen Terminal B des Flughafens Kloten mit Fotovergrösserungen und Collagen.

Hauptsitz

Weiterführung der Arbeiten für die Halle «Tourismus» im Verkehrshaus der Schweiz, Luzern (Eröffnung Juni 1976). Illustrationen für verschiedene Broschüren und Zeichnungen für die Revue «Schweiz».

Agenturen

Spazierstockausstellung in den Schaufenstern der Agentur Paris im Zusammenhang mit der Ausstellung «Dessins humoristiques suisses» im Saal der Agentur. Dekoration von Agenturschaufenstern und Vitrinen in zahlreichen Sportgeschäften im Ausland anlässlich der in Interlaken durchgeführten 28. Weltmeisterschaften im Bogenschiessen. Gestaltung einer Schaufensterausstellung in der Agentur Wien zu deren 50-Jahr-Feier; Verwendung der Sammlung von Spazierstöcken und humoristischen Skimodellen.

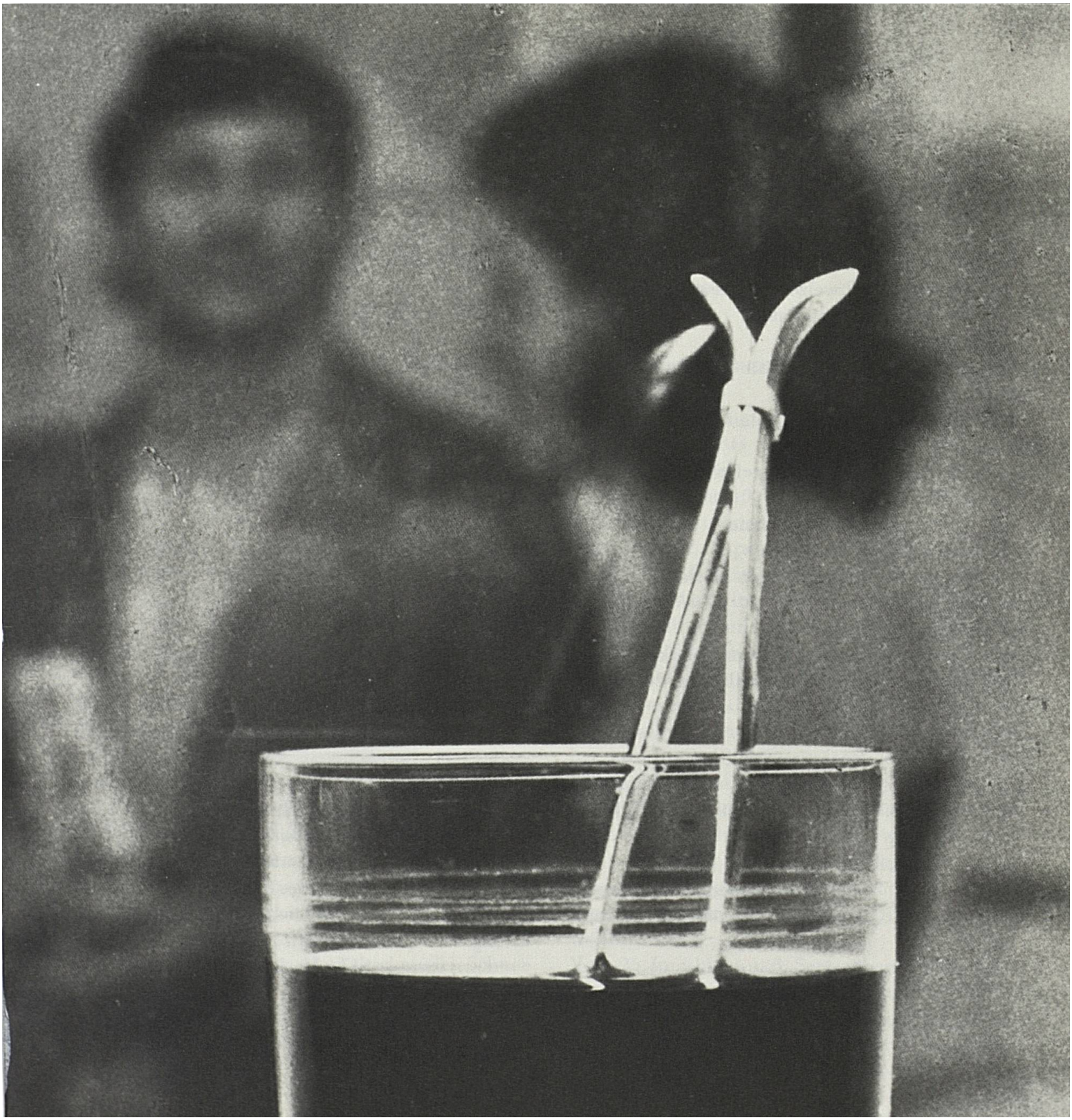
Ausstellungen und Messen

Ausland

In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, der Swissair, der Pro Helvetia, mit Transportunternehmungen, lokalen und regionalen Verkehrsvereinen und weiteren schweizerischen Organisationen war die SVZ an folgenden internationalen Messen und Ausstellungen vertreten:

29. 1.– 2. 2.:	*Utrecht* «Vakantie '75», Fachmesse für Tourismus und Freizeit
29. 1.–15. 2.:	*Colmar* Schweizer Wochen
19. 2.–23. 2.:	*Kopenhagen* Ausstellung «Auto und Freizeit»
25. 2.–17. 3.:	*Madrid* Schweizer Wochen im Swissair-Restaurant
1. 3.– 9. 3.:	*Berlin* 9. Internationale Tourismusbörse
6. 3.–17. 3.:	*Nizza* Internationale Messe
8. 3.–16. 3.:	*Brüssel* Salon des vacances

«Après-Ski», SVZ-Stand an der SNOW 75, Basel (siehe S. 47)



10. 3.–15. 3.: *Las Palmas/Teneriffa*
Schweizer Woche auf den Kanarischen Inseln

10. 3.–31. 3.: *Kairo*
Internationale Messe

15. 3.–24. 3.: *Lyon*
Internationale Messe

19. 3.–24. 3.: *Aalborg*
Ausstellung «Frühjahr '75»

14. 4.–25. 4.: *Mailand*
Fiera di Milano

16. 4.–24. 4.: *Hannover*
Internationale Messe

Ab Mai, während 8 Monaten: *Japan*
Schweizer Stand an kultureller Wanderausstellung in 20 Städten Japans

3. 6.–12. 6.: *Barcelona*
Internationale Messe

19. 6.– 5. 9.: *Montreal*
Ausstellung «Terre des Hommes»

6. 9.– 8. 9.: *Mannheim*
Schweizer spielen und singen an der Bundesgartenschau Mannheim

11. 9.–22. 9.: *Bari*
Fiera del Levante

13. 9.–18. 9.: *Köln*
ANUGA

13. 9.–28. 9.: *Gent*
Internationale Messe

26. 9.– 5. 10.: *Stockholm*
St. Eriksmesse

27. 9.–12. 10.: *Rom*
Holirama

29. 10.–12. 11.: *Paris*
Expo Neige 1975

31. 10.–17. 11.: *Guatemala City*
Internationale Messe INTERFER '75

2. 11.–30. 11.: *Tel Aviv, Haifa* und *Jerusalem*
Schweizer Wochen in den DAN-Hotels

Inland

12.–21. April: *Basel, Schweizer Mustermesse MUBA*
Gemeinschaftsstand mit den SBB und der Swissair. Thema: Die Schweiz und das Europäische Jahr für Denkmalpflege und Heimatschutz 1975

9.–24. Mai: *Wallisellen, Glatt Center*
Umfassende Darstellung des Ferienlandes Schweiz mit allen seinen Regionen

1. Aug.–6. Sept.: *Appenzell, Rathaus*
«Das Hackbrett in der Schweiz». Von der SVZ konzipierte und in Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden und Frl. Dr. B.

	Geiser, Bern, arrangierte Ausstellung
27. Aug. bis 30. Sept.:	*Wetzikon, «Züri-Oberland-Messe»* Touristischer Pavillon mit Elementen aus der Ausstellung Glatt Center
13.–27. Sept.:	*Lausanne, Comptoir Suisse* Standgestaltung unter dem Thema «Die Schweiz – in der Mitte Europas, in ihrer Mitte der Gast»
4.–12. Okt.:	*Martigny, Comptoir de Martigny* Premiere der Wanderausstellung «Hotelpioniere der Schweiz», gestaltet von René Creux, Paudex, mit gleichzeitiger Präsentation der französischen Ausgabe des neuen, von der SVZ und Editions de Fontainemore herausgegebenen Buches «Pionniers suisses de l'hôtellerie»
9.–19. Okt.:	*St. Gallen, OLMA* Präsentation der SVZ-Spazierstocksammlung
25. Okt.–2. Nov.:	*Basel, SNOW 75* Informations- und Werbestand an der «1. Weltschau Ski, Schnee und Wintersport» mit Auskunftsschalter, Diaschau über alle Regionen und Ausstellung einer Sammlung skurriler Skimodelle (Beispiel siehe Bild Seite 45).

Radio und Fernsehen

In Zusammenhang mit der neuen Programmstruktur der SRG anfangs Januar wurde die Touristiksendung «Unterwegs» von Freitag auf die Zeit zwischen 10.00 und 11.00 Uhr vorverlegt, während die Informationssendung mit dem Bulletin der SVZ, Tips und Hinweisen für das Wochenende auf Freitagabend 17.00 Uhr angesetzt worden ist. Als Beitrag zum Europäischen Jahr für Denkmalpflege und Heimatschutz wurde von Januar bis November alle vierzehn Tage ein Hörerwettbewerb durchgeführt, der jeweils die «Unterwegs»-Sendung abschloss. Anlässlich einer Live-Sendung aus Beromünster konnten Ende November aus rund 100 000 eingegangenen richtigen Lösungen die drei Hauptgewinner ermittelt werden, denen verlockende Ferienpreise winkten. An rund einem Drittel aller «Unterwegs»-Sendungen wirkte die SVZ aktiv bei der Sendegestaltung mit; auch gab sie mehrere Kommentare und Interviews, darunter ebenfalls für den Kurzwellendienst.

Vom 23. Juni bis zum 5. September war die neue, für ausländische Feriengäste gedachte Sendung «*Touristorama*» zu hören. In 55 Sendungen wiesen wir von Montag bis Freitag, jeweils zwischen

08.30 und 09.00 Uhr, in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache auf lohnenswerte Ausflüge und interessante Veranstaltungen hin oder vermittelten nützliche Tips und Hinweise. Das positive Echo auf diese neue Informationssendung veranlasste die Initianten der Gemeinschaftssendung (SRG und SVZ), «*Touristorama*» während der Wintersaison 1976 (5. Januar bis 13. März von Montag bis Samstag) weiterzuführen. Zu einer besseren Propagierung der Winterausgabe von «*Touristorama*», die sich nicht mehr ausschliesslich an die ausländischen Feriengäste wendet, sondern ebenso die eigenen Landsleute interessieren dürfte, wurden im Dezember 15000 Informationsplakätchen gedruckt und an die verschiedenen interessierten Kreise wie Hotels, Verkehrsbüros, Bergbahnen usw. verschickt. Radio Lugano setzte seine beliebte Samstagnachmittagssendung «L'ammazzacaffè» während der Sommersaison fort. Dabei wurden in 15 Sendungen weniger bekannte Ferienorte der deutschen oder französischen Schweiz mit ihrem touristischen Angebot vorgestellt.

Zu Beginn der Sommer- und der Wintersaison wurden wie üblich alle Verkehrsvereine und Transportunternehmungen im Welschland und im Berner Oberland gebeten, für die touristischen Sendungen von *Radio Suisse Romande* Unterlagen aller Art regelmässig zuzustellen. Auch vom Hauptsitz wurden hiefür während des ganzen Jahres Informationen vermittelt.

Das Fernsehen DRS hat unsere Dienste zweimal für Kurzbeiträge in der Hauptausgabe der Tagesschau in Anspruch genommen: Ende März zum Thema «Angebot und Nachfrage über Ostern», und Mitte Dezember orientierte der Direktor der SVZ in einem Kurzfilm über die aktuelle touristische Lage und die Erwartungen für 1976.

Vortragsdienst

Vorbereitung der Neuproduktion von Farbdiapositiv-Serien mit 100 Motiven:

- für den Ausleih durch unsere Agenturen und den Hauptsitz 24×36 mm in Plastikrähmchen ohne Glas und Aufdruck der Bildlegende
- für agenturinternen Gebrauch 36×36 mm in Plastikrähmchen unter Glas und Aufdruck der Bildlegende

Abgabe von:

21 individuell zusammengestellten Dia-Reihen mit insgesamt 490 Bildern

162 Bibliovisionen *Die Schweiz* in englischer und deutscher Sprache

87 Bibliovisionen *Die Alpen* in englischer und deutscher Sprache

348 Bibliovisionen *Die Schweiz* in französischer Sprache an diplomatische und konsularische Vertretungen der Schweiz im Ausland

Filmdienst

Fertiggestellte Filme

«*Captains Three*». Farbig, 16 mm, 12 Minuten. Produktion: Schweiz. Filmwochenschau, Genf; Gestaltung: Yvan Dalain/M. Bartels. Erweiterte Fassung eines SFW-Sujets für unsere Agenturen in englischsprachigen Gebieten.

«*Zufällig begegnet*». Farbig/schwarz-weiss, 16 mm, 20 Minuten. Produktion: Ciné Groupe, Zürich; Gestaltung: Bernard Lang. Auto-Sternfahrt durch die Nordost- und Westschweiz. Farbige Landschaftsbilder, aufgelockert durch schwarz-weisse Interview-Teile. Bearbeitung einer früheren SVZ-/ACS-Koproduktion.

«*On Switzerland's Eternal Ice*». Farbig, 16 mm, 21 Minuten. Produktion: Condor Film AG, Zürich; Gestaltung: Markus Weyermann. Englische Fassung des Schulfilmes «Gletscherwanderung im Engadin» (die deutsche Version haben wir für den nichtkommerziellen Verleih durch unsere Agenturen in Lizenz übernommen).

Dia-Präsentationen

«*Jahresbericht 1974*». Kombinierte Film- und Diaprojektion (5 Projektoren) für die Mitgliederversammlung in Weinfelden.

«*Dank an Wien*». Kombinierte Film- und Diaprojektion (4 Projektoren) für das Fünfzig-Jahr-Jubiläum der Agentur Wien.

Filme in Arbeit

«*Pastorale Schweiz*» (Arbeitstitel). Farbig, 35 mm, ca. 14 Minuten. Produktion: Condor Film AG, Zürich; Regie: Niklaus Gessner. Sommerliche Schweiz aus der Vogelschau. Alle Aufnahmen mit dem absolut erschütterungsfreien Wesscam-System vom Helikopter aus gedreht.

«*Cis E A*». Farbig, 16 mm, 15 Minuten. Produktion: Condor Film AG, Zürich, im Auftrag der Generaldirektion PTT. Übernahme der verfilmten Tonbildschau über die Schweizer Reisepost in der deutsch/französisch-italienischen Fassung, Herstellung einer flämisch/holländisch/dänischen und einer englisch/schwedisch/spanischen Version.

Kopien

65	16 mm	«*Es waren ihrer drei...*» (Schweiz. Filmwochenschau, 1974/75) in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch.
22	16 mm	«*Zufällig begegnet*» (Ciné Groupe, 1975) in Deutsch und Französisch.
42	16 mm	«*Gletscherwanderung im Engadin*» (Condor, 1974/75) in Deutsch und Englisch.
31	16 mm	«*Ski for you*» (Condor, 1971) in Englisch.
21	16 mm	«*Switzerland – A Study in Contrasts*» (Kleinberg, 1971) in Englisch.

21	16 mm	«*Besteigung des Portalet*» (Darbellay, 1965) in Deutsch, Französisch und Englisch.
21	16 mm	«*Skilauf im Hochgebirge*» (Bertholet, 1965) in Deutsch, Französich und Englisch.
2	16 mm	«*Alte Brücken*» (Zbinden, 1956/57) in Deutsch (Archivkopien)

Auswertung

Kino:

«*glissando*» (Kern, 1974) in Deutschland und Österreich. In den USA als Beiprogramm zu den erfolgreichen Spielfilmen «The Little Prince» (65 Vorführungen in der New Yorker Radio City Music Hall), «The Wind And The Lion» und «Jaws».

«*In den Wässern sind alle Tugenden*» (Früh, 1974) in der Schweiz.

«*Gymnaestrada*» (Rincovision, 1970) in Deutschland.

«*Im Laufe des Jahres*» (Seiler/Gnant, 1966) in Argentinien.

«*Cantilena Helvetica*» (Condor, 1966/67) in Australien.

«*Kleine Schweizerfahrt in C-Dur*» (Condor, 1962) in Australien.

«*Ski for you*» (Condor, 1971) in Australien.

Fernsehen:

«*glissando*» (Kern, 1974) Deutschland einmal.

«*A Study in Contrasts*» (Kleinberg, 1971) USA zwanzigmal, Kanada fünfmal, Argentinien, Brasilien, Malaysia, Rumänien und England je einmal.

«*In den Wässern sind alle Tugenden*» (Früh, 1974) Kanada dreimal.

«*Auf weissem Grund*» (Seiler/Blum, 1962) Argentinien viermal.

«*Brot und Wein*» (Kleinberg, 1970) USA zweimal, Argentinien einmal.

«*Fels, Eis und Himmel*» (Bertholet, 1965) USA zweimal.

«*Captains Three*» (Schweiz. Filmwochenschau, 1975) Argentinien zweimal.

«*Brienzer Rothorn-Bahn*» (Schweiz. Filmwochenschau, 1974) USA und Kanada je einmal.

«*Lavaux*» (Schweiz. Filmwochenschau, 1974) USA und Argentinien je einmal.

«*Als der Schnee erfunden wurde*» (Turnus, 1970) Australien einmal.

«*Im Laufe des Jahres*» (Seiler/Gnant, 1966) Argentinien zweimal.

«*Gymnaestrada*» (Rincovision, 1970) Argentinien einmal.

«Matterhorn» (Taugwalder, 1965) Brasilien einmal.

«*Bosco Gurin*» (Condor, 1972) Japan einmal.

«*Gastland Schweiz*» (Condor, 1966/67) Lateinamerika einmal.

«*Kleine Schweizerfahrt in C-Dur*» (Condor, 1962) Lateinamerika einmal.

«*Ski for you*» (Condor, 1971) Deutschland und Japan je einmal.

Diverse:
«*Ski for you*» (Condor, 1971) Tournee in 15 iranischen Schlüsselstädten, Vorführungen im Kinowagen der S.N.C.F., Frankreich.
«*Kleine Schweizerfahrt in C-Dur*» (Condor, 1962) Tournee in 15 iranischen Schlüsselstädten.
«*glissando*» (Kern, 1974) verkauft an die Staatsbibliotheken der Staaten Arizona und Minnesota, USA.
Filme lokaler und regionaler Verkehrsvereine sind von unseren Agenturen vor allem in den USA, in Kanada und Argentinien im Fernsehen plaziert worden und erreichten mehrere Millionen Zuschauer.
Der eigene Verleih, kombiniert mit dem des Schweizer Schul- und Volkskinos, Bern, hat im Inland etwas über fünfzigtausend Zuschauer gebracht.

Auszeichnungen
«*glissando*» (Kern, 1974) Ehrendiplom am III. Int. Sportfilm-Festival, Budapest; Ehrendiplom an der 6. Int. Woche des touristischen Films, Luanco, Spanien; Pokal des Senators Sarti an der 6a Rassegna Int. del Documentario turistico e scientifico, Ovada, Italien; Preis am Tourfilm-Festival '75, Spindleruv Mlyn; Inforfilm-Preis am XXVe Festival int. de tourisme et de folklore, Bruxelles; Ehrendiplom am 11th Chicago Int. Film-Festival, Chicago.
«*In den Wässern sind alle Tugenden*» (Früh, 1974) Pokal der Unione del Commercio e Turismo am XVIº Festival Int. del Film turistico e del Folklore, Milano.

Auskunftsdienst am Hauptsitz

Erteilung von Auskünften über Reise- und Ferienmöglichkeiten in der Schweiz auf schriftlichem, mündlichem oder telefonischem Weg; sie reichten von der Zusammenstellung von Reiserouten für Automobilisten und Zugbenützer, Billettpreisen, Unterkunftsmöglichkeiten in Hotels, Pensionen, Motels, auf Campingplätzen, in Jugend- und Familienherbergen, Chalets und Ferienwohnungen bis zu Kongressmöglichkeiten, Erziehungs- und Bildungsanstalten, Ferienkursen, Sanatorien und Erholungsheimen.
Erstellung der gesamtschweizerischen Veranstaltungsverzeichnisse, die in zwölf Nummern der Inlandausgabe der Revue «Schweiz» – alphabetisch nach Orten aufgeführt – und für die Sommer- und Wintersaison – thematisch geordnet – als separate Broschüre in vier Sprachen herausgegeben werden.

Revue «Schweiz»

Jedes der zwölf Monatshefte behandelte ein bestimmtes Thema:

Januar	Eröffnung des Internationalen Uhrenmuseums in La Chaux-de-Fonds
Februar	Bergwinter
März	Messen und Märkte
April	Schloss Coppet
Mai	SBB zugkräftig in die Zukunft: Eröffnung der Heitersberglinie
Juni	Bergsommer
Juli	Gletscher
August	700 Jahre Kathedrale Lausanne
September	Bergsturzlandschaft als Wanderparadies
Oktober	1925 – das Jahr der Konferenz von Locarno
November	Türme
Dezember	Wintersport

Die beiden Auslandhefte wurden aus dem Material der Inlandhefte zusammengestellt, wobei Satz und Filme wieder verwendet werden konnten. Gesamtauflage 1975: 231 500 Exemplare (197 500 Inlandnummern und 34 000 Auslandhefte).

Eine Umfrage bei den Lesern der Revue ergab folgendes Bild:

- Die Leserschaft setzt sich aus allen Altersklassen zusammen, wobei die kaufkräftigsten Jahrgänge dominieren;
- der grösste Teil der Revue-Schweiz-Leser übt einen gelernten Beruf aus und verfügt über ein mittleres bis höheres Einkommen;
- der Revue-Leser ist reise- und ferienfreudig und bereit, dafür Geld auszulegen;
- die meisten Leser treiben aktiv Sport. An erster Stelle stehen die verschiedenen Wintersportarten, dann folgen Wandern und Schwimmen.

An Detailergebnissen sind interessant: 10 % der Leserschaft gehören akademischen Berufen an oder sind Direktoren und höhere Beamte. 32,32 % sind Beamte, Angestellte und Lehrer. In der ersten Bahnklasse reisen 26,92 %, in der zweiten 73,08 %. Von den Lesern verreisten 1974 89,40 % in die Ferien; 64,74 % wählten ein Ferienziel in der Schweiz, 32,23 % im Ausland, davon 14,59 % in Übersee.

63,70 % der befragten Leser finden die Zeitschrift «sehr gut», 35,19 % «gut».

Studienreisen für Reisebüroangestellte

Unter Mitwirkung der SVZ wurden folgende Studienreisen in der Schweiz durchgeführt:

Januar	Schweden (16 Personen)
	Dänemark (6), Österreich (5)
	Kanada (15), Aktion «Hospitable Switzerland»
Februar	«Midwest ASTA Chapter» (18), Studienaufenthalte in Zürich und Bern
März	Holland (11)
April	Österreich (25)
	Finnland (13)
	Abschlussklasse des Hotel Management Training College, Nairobi (22)

Mai	Spanien (16)
	Argentinien (12)
	«Central Atlantic ASTA Chapter» (47), Studienaufenthalt und Tagung Ostschweiz und Tessin
Juni	Deutschland (10)
	Südafrika (50), Aktion «Hospitable Zürich»
September	USA (22)
	Deutschland (15), Studienreise DER-Direktion
November	Schweden (15)
	Schweden (17), Vertreter des Reisebüros Nyman & Schultz

Weiter unterstützten wir, zusammen mit den lokalen und regionalen Verkehrsvereinen sowie den Transportunternehmungen, Swissair-Studienreisen in sämtliche Regionen der Schweiz.

Besondere Aktionen

Diese Aktionen standen mehrheitlich im Zeichen des SVZ-Slogans «Die Schweiz – reserviert für Hobbyferien».

Ausländische Journalisten entdecken die Schweiz
Reportagereise für Russell John und Diane Bertin, Redaktoren «The Australian», Sydney. Informations- und Fotoreise von Etsuo Akutsu, Japans erfolgreichsten Skipublizisten, nach 15 Schweizer Wintersportplätzen für sein Handbuch «Ski 76». Studienaufenthalt von Redaktor Jean Modot zwecks Neubearbeitung des Reisehandbuches Guide bleu «Suisse». Vorbereitungen einer Entdeckungsreise von Redaktor Rolf Zundel, «Die Zeit», Hamburg, nach weniger bekannten Kurorten in Graubünden sowie einer Studienreise von Peter Höltschi über Familienferien in und um Saanenmöser. Informationsreise ins Engadin und Teilnahme am Ski-Marathon für zwei amerikanische Journalisten. Studienaufenthalte für zwei Redaktoren des «ARTgallery Magazine», New York, zur Vorbereitung von Sondernummern Schweiz.

Radio- und Fernsehteams auf Schweiz-Besuch
Die «Australian Broadcasting Commission» sandte eine vierköpfige Delegation der ABC, Sydney (Australien), nach Genf an die Internationale Erfindermesse; Filmberichte wurden auch in Zürich und im Engadin gedreht. Ein Team des «Tokyo Broadcasting System» verbrachte einige Zeit im Berner Oberland zur Aufzeichnung der Fernsehserie «Children of the World». Reportagen über Schutz- und Sicherheitsmassnahmen auf schweizerischen Skipisten und Lawinenforschung drehte – unter Mitwirkung des Büros für Unfallverhütung und des Schweizerischen Skiverbandes – ein Fernsehteam aus Schweden.

Eröffnungsflüge der Swissair
Gemeinsam mit dem Presse- und PR-Dienst der Swissair wurden zum Eröffnungsflug Peking–Schweiz 23 Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und der Presse aus China in unser Land eingeladen. Aus Anlass des Erstfluges einer neuen Linie Toronto–Montreal–Zürich hatten 21 Politiker und Publizisten Gelegenheit, während fünf Tagen das Ferienland Schweiz kennenzulernen. Am Eröffnungsflug der DC9-51 Stockholm–Zürich nahmen drei schwedische Journalisten teil.

Die Schweiz auf dem Seeweg
Der bekannte Schriftsteller und Journalist Richard Condon durchquerte mit seiner Gattin im Auftrag von «Gourmet Magazine», New York, die Schweiz auf dem Wasserweg – wo immer dies möglich war. Seine Route führte von Genf über Solothurn, Interlaken, Luzern, Zürich, Bad Ragaz, Gottlieben, Schaffhausen, Rheinfelden und endete in Basel. Als Verkehrsmittel dienten ihm Dampfschiffe, Ruder- und Segelboote, Kanus, Fähren usw.

Sprechende Landkarten für Automobilisten
Der Erfinder und Verfasser der «sprechenden» Landkarten für Automobilisten, Bert Lief, weilte im Auftrag der «AAA» (American Automobile Association) in der Schweiz. Ziel seines Aufenthaltes war die Vorbereitung von zwei Landkarten mit Tonkassette über empfehlenswerte Reiserouten durch die Schweiz.

Stagiaires des EPD besuchen den Hauptsitz
Traditionsgemäss wurden mehrere Besuche des Hauptsitzes für angehende Diplomaten und Kanzleibeamte des Eidgenössischen Politischen Departementes organisiert. Im März und April orientierte man zwei Gruppen von Diplomatenanwärtern, im September eine Gruppe von Kanzleistagiaires über Struktur und Aufgaben der SVZ.

ASTA-Kongress 1974 – Rio de Janeiro
Unter dem Motto «Progress through professionalism» fand vom 27. Oktober bis 1. November in Rio de Janeiro der 45. Weltreisekongress der ASTA (American Society of Travel Agents) statt. Es versammelten sich 5230 am internationalen Reiseverkehr interessierte Delegierte aus 106 Ländern. Die SVZ war durch ihren Stellvertretenden Direktor, den Agenturchef New York und den Leiter der Agentur Buenos Aires (letzterer zur Betreuung der südamerikanischen Reisebüroleute) vertreten. 250 auserwählte Reisebüro- und Pressevertreter wohnten den traditionellen Schweizer Empfängen bei.

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege (SAW)
Im Rahmen der Strukturänderung der SAW wählte die ordentliche Generalversammlung im

vergangenen Mai Regierungsrat Ernst Neukomm, Schaffhausen, zu ihrem neuen Präsidenten. Gleichzeitig wurden die verschiedenen Fachkommissionen neu bestellt, unter anderem die Werbe- und Informationskommission, in der die SVZ mitarbeitet.

Young Columbus XIX
Rund 120 amerikanische Tageszeitungen schickten im Frühling auf Einladung ihrer gemeinsamen Sonntagsausgabe «Parade Magazine» (Auflage 19 Mio.) ihre tüchtigsten Zeitungsjungen im Alter von 12 bis 16 Jahren – zum ersten Mal gehörten auch Mädchen zur Gruppe – auf eine Belohnungsreise nach Europa. Die SVZ organisierte für 170 Teilnehmer der «Young Columbus»-Reise ein abwechslungsreiches Programm. Über die Reiseabenteuer der jugendlichen Europa-Entdecker wurde ein Film gedreht, der im amerikanischen Fernsehen sowie an Werbeveranstaltungen der Zeitungsgruppe «Parade» gezeigt wird. Gross war auch der Erfolg in der Presse.

Gent: Internationale Messe (13.–28. September)
Zu dieser Messe war die Schweiz als Ehrengast geladen. Unter Leitung der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung konnte eine 500 m² grosse Ausstellungsfläche belegt werden, wovon ein Viertel der touristischen Werbung zur Verfügung stand. Die Präsentation unseres Landes wurde, bei rund 500 000 Besuchern, ein schöner Erfolg, der durch die von der SVZ organisierten und von der SZH unterstützten Rahmenveranstaltungen noch erhöht wurde. So wurde im Sommer ein belgischer Radiokommentator zu einer Studienwoche in die Schweiz eingeladen, der später im flämischen Radio einen grossen Hörerwettbewerb über unser Land durchführte. Die Preisverteilung fand im Rahmen der Ausstellung und in Anwesenheit einer bekannten Appenzeller Folkloregruppe statt, ein Anlass, der zu einem glänzenden Publikumserfolg wurde.